

Klausurtagung des Lebenshilfe-Rates Thüringen am 26. und 27. Juni 2025

Am Donnerstag, dem 26., und Freitag, dem 27. Juni 2025 traf sich der Lebenshilfe-Rat Thüringen im Akademiehotel Jena zu seiner Klausurtagung. Nachdem alle angekommen waren, gab es die offizielle Begrüßung durch Claudia Müller, Alexander Eisenack und Frau Katja Heinrich.

Anschließend überprüften wir noch einmal das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2025 in Suhl. Dabei sprachen wir erneut über die Umfrage zur Bedeutung der Leichten Sprache sowie über die Protokolländerung aus dem Gespräch mit Herrn Leibiger.

Sabrina Dittmar hat sich entschieden, dem Lebenshilfe-Rat Thüringen beizutreten. Außerdem berichtete Peter Schachtschneider von seiner Abschiedsfeier bei der Lebenshilfe Gera, da er nun im Ruhestand ist. Dem Lebenshilfe-Rat Thüringen bleibt er jedoch weiterhin erhalten.

Die meisten Neuigkeiten aus den Einrichtungen kamen von der Lebenshilfe Jena. Dort wird zum Beispiel das Wohnhaus an der Kelter umgebaut, und die Geschäftsstelle ist umgezogen.

Auch der 35. Geburtstag vieler Lebenshilfe-Einrichtungen in Thüringen war erneut Thema. Dieser wurde unter anderem in Altenburg und Jena groß gefeiert.

Alexander Eisenack berichtete über ein Projekt im Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda. Außerdem gibt es dort seit Juli eine neue Inklusionsfirma im Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Nach dem Tod von Constanze Borchert ist Peter Schachtschneider nun offiziell stimmberechtigtes Mitglied im Landes-Behindertenbeirat für die Berufsperiode 2025–2030.

Ein weiterer wichtiger Punkt war, dass Herr Leibiger erneut zur Wahl des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen des Freistaats Thüringen antritt. Seine aktuelle Amtszeit endet Ende dieses Jahres.

Wir sprachen auch über den Thüringer Maßnahmenplan, der derzeit überarbeitet wird. Die dritte Auflage erscheint Mitte 2026. Ende 2025 sollen die Arbeitsgruppen ihre Arbeit abschließen. Die Maßnahmen sind nicht für Städte oder Landkreise gedacht, sondern ausschließlich auf Landesebene. Eine Maßnahme ist zum Beispiel:

„Herausgabe eines Piktogramm-Buchs in Kooperation mit den Akteuren des Thüringer Gesundheitswesens sowie Betroffenen, welches die wichtigsten gesundheitsrelevanten Begrifflichkeiten leicht verständlich abbildet.“

Auch der Thüringer Inklusionstag war ein Thema. Im Landes-Behinderten-Beirat wurde überlegt, ob er 2027 wieder im Rahmen des Thüringentags oder zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden soll. Zudem wurde über mangelnde Barrierefreiheit geklagt. Der erste Platz beim Thüringer Inklusionspreis ging in diesem Jahr an ein Hotel im Thüringer Wald, in dem Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenarbeiten.

Matthias Landmann teilte mit, dass am 18. und 19. September 2025 ein Schwimmturnier für Menschen mit Behinderung in Jena stattfinden wird.

Mehr dazu:

 [Veranstaltung](#)

 [Video zu Unified Sports](#)

Ein weiterer wichtiger Punkt war der Rückblick auf das Gespräch mit Politikern der CDU am 12. Juni 2025. Dabei ging es unter anderem um die Bedeutung der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM).

Uns wurde mitgeteilt, dass die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Thüringen in diesem Jahr am Freitag, dem 19. September 2025 stattfinden wird. Dort wird auch ein neuer Vorstand gewählt.

Bei den Neuigkeiten aus dem *Rat behinderter Menschen* wurde erwähnt, dass es im Rahmen des Masterplans einen digitalen Stammtisch gibt. Dieser findet regelmäßig zu speziellen Themen statt und ist sowohl für Selbstvertreter als auch für Fachleute gedacht.

Nach Ende des offiziellen Teils wurden uns die Zimmer gezeigt, in denen wir übernachteten.

Am Nachmittag fand ein Treffen mit dem Eltern- und Angehörigenrat statt, bei dem sich auch die neue Mitarbeiterin der Lebenshilfe Thüringen – Janet Siebert – offiziell vorstellte. Dabei sprachen wir erneut über die Wahlen und darüber, dass der Bundeskanzler plant, die Eingliederungshilfe zu kürzen.

Es wurde nochmals dazu aufgerufen, bei Wahlen unbedingt seine Stimme abzugeben – auch bei Briefwahlen. Wer sich nicht in der Lage fühlt, seine Stimme(n) selbst abzugeben, hat das Recht auf Wahlassistenz – unabhängig davon, wer diese Person ist.

Nach dem Treffen stärkten wir uns mit einem guten Abendessen und ließen den Abend bei Gesprächen und Kartenspielen ausklingen.

Freitag, 27.06.2025

Am Freitag beschäftigten wir uns im offiziellen Teil hauptsächlich mit dem Masterplan. Vieles wiederholte sich, da einige neue Personen dabei waren, die bisher nichts darüber wussten. Wir arbeiteten in Kleingruppen, z. B. zum Thema Selbstvertretung und deren Aufgaben. Die Ergebnisse wurden anschließend in der großen Runde vorgestellt.

Kurz sprachen wir auch über die nächste Sitzung des Lebenshilfe-Rates Thüringen, die am 22. Oktober 2025 im Biohof Gera-Aga stattfinden wird.

Es gab außerdem die Auswertung der Abstimmung über den Slogan der Lebenshilfe Thüringen für die Instagram-Kampagne. Der Slogan lautet:

„Gemeinsam – vielfältig – stark.“

Weitere Themen wurden kurz angesprochen.

Nach dem Mittagessen durfte jeder sagen, wie ihm die Klausurtagung gefallen hat.

Zum Schluss verabschiedeten wir Annett Noe offiziell mit Blumen und Süßigkeiten. Sie war über viele Jahre eine wichtige Unterstützerin des Lebenshilfe-Rates.

Danke, Annett, für Deine wertvolle Arbeit in unserem Gremium!

Danach war die Klausurtagung offiziell beendet, und alle machten sich auf den Heimweg.

Matthias Landmann, Lebenshilfe Gera